

PRESSEMITTEILUNG

Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“ im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte verliehen

Glawe: Region gilt als Geheimtipp für Ur- lauber, die Erholung und Entspannung in unberührter Natur suchen

WM

Schwerin, 10.05.2019

Nummer: 134/19

Wirtschafts- und Tourismusminister Harry Glawe hat am Freitag im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte den Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“ verliehen. Die Stadt Mirow erhielt für die Ortsteile Babke, Blankenförde, Leussow, Qualzow, Roggentin und Schillersdorf die Auszeichnung, die Stadt Wesenberg für die Ortsteile Ahrensberg, Below, Hartenland, Pelzkuhl, Strasen und Zirtow. Die Gemeinde Priepert mit dem Ortsteil Radensee sowie die Gemeinde Wustrow mit den Ortsteilen Canow, Drosedow, Neu Canow, Neu Drosedow, Seewald, Pälitzhof und Grünplan wurden ebenfalls prädi-katisiert. „Die Region um Mirow, Wesenberg, Priepert und Wustrow gilt schon seit Längerem als Geheimtipp für Menschen, die Erholung und Entspannung suchen. Geprägt von über 1.100 Seen und weiten stillen Wäldern beherbergt sie große Teile des Müritz-Nationalparks und den Naturparks Feldberger Seenlandschaft. Besonders wichtig finde ich, dass die touristischen Anbieter in der Mecklenburgischen Kleinseenplatte im Schulterchluss ihre Region gemeinsam vermarkten. So können die Kräfte gebündelt und eine höhere Wahrnehmung erreicht werden“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe vor Ort.

Eingangstor zum Müritz-Nationalpark: Stadt Mirow

Die Stadt Mirow hat bereits seit dem Jahr 2005 die Auszeichnung „Staatlich anerkannter Erholungsort“ inne, jetzt sind die Ortsteile Babke, Blankenförde, Leussow, Qualzow, Roggentin und Schillersdorf zusätzlich zertifiziert worden. Mirow liegt am Süden-de des Mirower Sees und ist vielen als Geburtsort der englischen Königin Sophie Charlotte bekannt. Der Ortsteil Blankenförde bildet das Eingangstor zum Müritz-Nationalpark. „Radfahrer, Wanderer und Spaziergänger finden hier ausgezeichnete Bedingungen, um aktiv die Natur zu genießen. In Kombination mit den beeindruckenden Sehenswürdigkeiten der Stadt bieten sich Urlaubern und Ausflüglern attraktive Angebote“, sagte Glawe.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

Unberührte Natur und bauhistorische Denkmäler: Stadt Wesenberg

Die Stadt Wesenberg ist seit dem Jahr 2002 „Staatlich anerkannter Erholungsort“, jetzt sind die Ortsteile Ahrensberg, Below, Hartenland, Pelzkuhl, Strasen und Zirtow hinzugekommen. Wesenberg liegt direkt am Fluss Havel. Vor allem die Burganlage mit Ausstellungen zur Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd sowie Fotoausstellung und Fangelturm mit Aussichtsplattform wird von Gästen besucht. In diesem Jahr findet dort zum 25. Mal das Burgfest Wesenberg vom 5. bis 6. Juli statt mit Mittelaltertafel, Ritterkämpfen, Linedance, Burgschauspiel, plattdeutschen Liedern, Tombola, Livemusik, Fackelumzug, Feuerwerk und Rummel. „Unberührte Natur und bauhistorische Denkmäler wie beispielsweise die St. Marienkirche und der Findlingsgarten machen den Reiz der Kleinstadt aus“, sagte Glawe.

Paradies für Wassersportler: Gemeinde Priepert

Die Gemeinde Priepert mit dem Ortsteil Radensee ist neu prädikatisiert worden. Priepert liegt auf einer Halbinsel, wird vom Ellbogensee im Süden und dem Großen Priepertsee im Norden eingerahmt. Der Große Wangnitzsee schließt sich im Norden mit mehreren Inseln an. „Die Gemeinde ist ein Paradies für Wassersportler. Ob auf einem Floß, im Kajak oder schwimmend am Badestrand – hier können Anwohner und Gäste Ruhe und Erholung in einer unberührten Natur erleben“, sagte Glawe.

Ausgangspunkt für Wanderer, Radfahrer und Wassersportler: Gemeinde Wustrow

Die Gemeinde Wustrow mit den Ortsteilen Canow, Drosedow, Neu Canow, Neu Drosedow, Seewald, Pälitzhof und Grünplan ist ein beliebter Ausgangspunkt für Wanderer, Radfahrer und Wassersportler. Jetzt wurde für die Region die Auszeichnung „Staatlich anerkannter Erholungsort“ verliehen. „Ob Ausflüge in die Heimatstube, Spaziergänge auf dem Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte oder ein Besuch der über 120 Jahre alten Dorfkirche – ruhesuchende Gäste und Urlauber sind in der Gemeinde Wustrow richtig“, sagte Glawe.

Heilbäder, Seeheilbäder, Kneipp-Kurorte, Seebäder, Luftkurorte und Erholungsorte in Mecklenburg-Vorpommern

In Mecklenburg-Vorpommern haben aktuell 70 Städte und Gemeinden eine staatliche Anerkennung nach dem Kurortgesetz erhalten. Davon wurden sieben als Seeheilbad, zwei als Heilbad, vier als Luftkurort, zwei als Kneipp-Kurorte, 24 als Seebad und 31 als Erholungsort prädikatisiert.

Tourismuszahlen aus der Region und aus Mecklenburg-Vorpommern

Im Reisegebiet „Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte“ gab es nach Angaben des Statistischen Amtes im Jahr 2018 mehr als 1,3 Millionen Gästeankünfte (+6,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) und mehr als 4,5 Millionen Übernachtungen (+4,8 Prozent). In ganz Mecklenburg-Vorpommern waren es im gleichen Zeitraum rund 7,9 Millionen Ankünfte (+4,6 Prozent) und mehr als 30,9 Millionen Übernachtungen (+3,9 Prozent).